

Zwei Mädchen aus dem bayerischen Hochgebirge bei einander sitzend, das eine strickt, das andere steckt ein Blümchen auf seinen Hut:

1838.

Die Anbetung der Hirten.

1840.

Die Schäferin.

Heinel's Radirungen, in seinen späteren Jahren entstanden, sind nicht zahlreich. Mit sicherer Nadel, mit Fleiss und Liebe behandelt, ja fast zu fleissig für einen Maler, zugleich wahr und getreu in der Auffassung, gehören sie zu den sorgfältigeren Erzeugnissen der neueren deutschen Radirnadel und verdienen Beachtung.

## DAS WERK DES JOH. PHIL. HEINEL.

### Radirungen.

#### 1. Der Dudelsackpfeifer.

H. 4" 10"', Br. 4" 1''.

Er sitzt auf einem Stuhl, nach rechts gekehrt, vor der rundbogigen Thüröffnung eines Bierkellers, dessen Thür nach innen zurückgeschlagen ist. Er hält den Sack seines Instruments unter seinem linken Arm, hat die Finger kunstgerecht an die Pfeife gelegt und scheint sein Spiel beginnen zu wollen. Rechts bei seinem Bein steht eine Biertonne. Links am steinernen Pfosten der Kellerthür lesen wir:

P. H! am

Volksfeste

1835 zu

Nürnberg.

Das Blatt hat keine Einfassungslinien.